



Der "BOGY-KNIGGE"

Merkblatt zum Verhalten bei der Berufserkundungsstelle

1. Du bist Gast bei der Erkundungsstelle. Es versteht sich deshalb von selbst, dass du besonders auf Höflichkeit, Pünktlichkeit, Ordnung und Sauberkeit achtest. Nicht nur du wirst nach deinem Verhalten und deiner Leistung beurteilt, sondern ebenso unsere Schule.
2. Auf ein entsprechendes äußeres Erscheinungsbild ist zu achten, vor allem dann, wenn die Berufserkundung mit Kundenkontakten verbunden ist (z. B. bei Banken).
3. Solltest du krank werden oder aus einem anderen wichtigen Grund verhindert sein, benachrichtige sofort telefonisch die Erkundungsstelle und die Schule (Tel. 07432/4568).
4. Gibt es bei der Erkundungsstelle einen Konflikt für dich, den du nicht selbst lösen kannst, so wende dich an deinen Betreuer und an den betreuenden Lehrer.
5. Vielleicht wird dir einiges nicht gefallen. Bevor du Kritik übst, denk nach. Und wenn du Kritik übst, denke daran: "Der Ton macht die Musik!"
6. Führe schon vom ersten Tage an deine Aufgaben so gut wie möglich aus. Frage sofort, wenn du etwas nicht verstehst. Wer fragt, ist nicht dumm, sondern zeigt, dass er Interesse an der Sache hat.
Nutze deine Chance, möglich viel über die Erkundungsstelle, den Beruf, die Ausbildung und die Arbeit zu erfahren.
7. Nimm nie etwas aus der Erkundungsstelle mit, ohne zu fragen! Wenn du für deinen Bericht Unterlagen (z. B. Prospekte, Vorschriften, Anleitungen, Werkstücke) benötigst, so frage nach und bitte ausdrücklich darum.
8. Beachte die Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften!
Entferne keine Schutzvorrichtungen!
Bediene keine Maschinen ohne ausdrückliche Anweisungen!
9. Denke daran, dass für private Botengänge usw. kein Versicherungsschutz besteht. Es wird dir daher niemand übelnehmen, wenn du die Forderung nach einem privaten Botengang (z. B. Frühstück holen) mit dieser Begründung höflich ablehnst.
10. Vielleicht gefällt es dir im Betrieb, vielleicht auch nicht. Auf jeden Fall hast du dazu gelernt. Deshalb ist es selbstverständlich, dass du dich am letzten Tag bei allen Mitarbeitern, insbesondere bei deinem Betreuer, bedankst.
11. Denke daran, alle betrieblichen Angelegenheiten vertraulich zu behandeln.